



An die Mitglieder
des eidgenössischen Parlamentes

Hinwil, 23. August 2010

Offener Brief an Bundesrat und Parlament

Setzen Sie sich ein für eine glaubwürdige Armee

Sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte

Wir wollen auch in Zukunft in Frieden und Freiheit leben. Deshalb setzen wir uns für eine Armee ein, die ihren Kernauftrag, eine glaubwürdige Verteidigung unserer Bevölkerung und unseres Landes in einem zeitgemässen und zukunftsgerichteten Sinne, erfüllen kann. Wir halten unmissverständlich an Milizarmee und Wehrpflicht fest.
Wir fordern Sie auf, dies auch zu tun.

Der vom Bundesrat am 23. Juni verabschiedete Sicherheitspolitische Bericht und der zur Kenntnis genommene Armeebericht zeigen auf, mit welchen Bedrohungslagen zu rechnen ist und wie sich die Armee darauf vorbereiten muss.

Wir fordern Sie auf, sich dafür einzusetzen, dass die Armee personell und finanziell so ausgerüstet wird, dass sie den Schlussfolgerungen aus beiden Berichten gerecht werden kann. Dabei darf man sich nicht allein von den Finanzen leiten lassen, sondern im Wesentlichen von der Substanz der Sicherheitspolitik. Die Armee muss in der Lage sein, den Verfassungsauftrag vollständig zu erfüllen.

Es ist zwingend zu beachten, dass sich unsere Sicherheitspolitik nicht nur an die eigene Regierung und die zuständigen Staatsorgane von Bund und Kantone sowie an die Schweizer Bevölkerung richtet, sondern in hohem Masse auch an das benachbarte und interessierte Ausland, internationale Organisationen und Unternehmungen, mit und ohne Sitz in der Schweiz. All diesen Adressaten muss unmissverständlich vermittelt werden, dass unser Land sicherheitspolitisch vorausschauend, berechenbar und glaubwürdig ist.



Stiftung

■ LILIENBERG ■

Unternehmerforum

Zu einer **glaubwürdigen** Landesverteidigung gehört eine Armee mit:

- vollständiger Ausrüstung der aktiven Verbände
- einer starken Luftwaffe für Luftpolizeidienst und Luftverteidigung
- einer intakten nachrichtendienstlichen und elektronischen Abwehr
- einem modernen Führungs- und Aufklärungssystem
- einer ausreichenden Logistik
- einer gut geschützten und mobilen Infanterie
- Panzern und gepanzelter Artillerie
- der Bereitschaft und Fähigkeit zu einer begrenzten Kooperation mit den Streitkräften befreundeter Staaten
- der Fähigkeit zur Katastrophenhilfe zu Gunsten der zivilen Behörden sowie einem in Gesellschaft und Wirtschaft verankerten Kader.

Als ein Pfeiler unseres Wohlstandes bietet uns die Armee Sicherheit und Stabilität.

Tragen auch Sie politisch Sorge zur Armee!

Lilienberg Unternehmerforum

Walter Reist

Christoph Vollenweider

Aron Moser

Daniel Anderes

Der Brief ist mitunterzeichnet von:

Anton Bucher, Betriebsökonom, Energiewirtschaftler, Oftringen; **Peter Eichenberger**, ehemaliger Oberfeldarzt der Schweizer Armee, Zollikofen; **Peter Forster**, Dr. phil., Gemeindeammann, Chefredaktor „Schweizer Soldat“, Salenstein; **Peter Fratton**, Bildungsunternehmer, Rickenbach bei Wil; **Alexandra Frei**, Patentanwältin VSP, a Handelsrichterin, Elgg; **Hans Gall**, Divisionär, Ebmatingen; **Michel Grunder**, Kommunikationsberater, Bern; **Brigitte Häberli-Koller**, Nationalrätin, Bichelsee; **Hans-Jacob Heitz**, Advokat und a Bundesverwaltungsrichter, Männedorf; **Hans-Peter Hulliger**, Präsident des Gemeindepräsidentenverband des Kantons Zürich, Bäretswil; **Andreas Jäggi**, Dr.phil., Dozent Hochschule für Wirtschaft, Zürich; **Wilhelm Knecht**, Kommunikationsberater, Habsburg; **Jörg Kündig**, Finanzberater und Treuhänder, Gemeindepräsident und Kantonsrat, Gossau ZH; **Hans-Ulrich Kull**, Dr. med., Küsnacht; **Martin Lendi**, Prof. Dr. iur. Dr. h.c., Rechtsanwalt, Küsnacht; **Georg Leumann**, Prorektor Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Landschlacht; **Karl Lüönd**, Publizist, Elsau; **Hansruedi Ostertag**, Divisionär, Zürich; **André Voillat**, Dr. iur., Rechtsanwalt, Rüti ZH; **Martin von Orelli**, Divisionär, Chur; **Hans-Peter Wüthrich**, Brigadier, Ermatingen; **Bruno Zuppiger**, Nationalrat, Hinwil.